

	<p>Objekt: Handzeichnung: Die ehemalige Post in Schwäbisch Gmünd</p> <p>Museum: Museum im Prediger Schwäbisch Gmünd Johannisplatz 3 73525 Schwäbisch Gmünd 07171/603-4130 museum@schwaebisch-gmuend.de</p> <p>Sammlung: Julius Erhard'sche Bilderchronik (JEB)</p> <p>Inventarnummer: JEB-891-Faber-du-Faur, O-5</p>
--	--

Beschreibung

Dargestellt sind die Giebel zweier Häuser, die mit ihren Längsseiten aneinander gebaut sind. Rechts und links sind noch weitere giebelständige Häuser angedeutet. Das rechte der beiden Häuser fällt besonders durch einen kleinen Erker auf, der an der rechten Ecke im ersten Obergeschoß angebracht ist (heute Kapuzinergasse 7).

Auf der Vorderseite befindet sich: Gebäudegruppe in der Klösterlestraße, Inv.-Nr. JEB-438-GD-P-2.

Grunddaten

Material/Technik: Feder-, Tuschezeichnung auf ockerfarbenem Papier

Maße: H 12,5 cm; B 19,0 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1851-1900
wer Otto von Faber du Faur (1828-1901)
wo Schwäbisch Gmünd

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Schwäbisch Gmünd

Schlagworte

- Bucher-Stegmann
- Erker
- Gebäudegruppe
- Grafik
- Hausbesitzer
- Kaufmann
- Post
- Profanbau
- Wohnhaus
- Öffentliches Gebäude

Literatur

- zu Otto Faber du Faur: Beye, Peter, Schwäbische Maler um 1900, Konstanz 1964. , S. 13 - 21[Dr1 3 Beye 72]